

Statistik informiert ...

Nr. 49/2017

12. April 2017

Industrie in Hamburg 2016

Umsätze erneut gesunken

Die Industriebetriebe in Hamburg haben im Jahr 2016 einen Gesamtumsatz von 68,6 Mrd. Euro erwirtschaftet. Das sind drei Prozent weniger als im Vorjahr. Nach den Rekordwerten von 2011 und 2012 ist dies der vierte Rückgang in Folge, so das Statistisches Amt Nord. Die Auslandsumsätze entwickelten sich jedoch positiv; bei einer Exportquote von 31 Prozent stiegen sie das dritte Jahr in Folge um drei Prozent.

Besonders deutliche Rückgänge gab es im Industriebereich „Energie“ (hier vor allem im Bereich der Mineralölverarbeitung). Verglichen mit dem Vorjahr sanken die Umsätze – insbesondere für Mineralölprodukte preisbedingt – in diesem Bereich um acht Prozent. Auch die Vorleistungsgüterindustrie (minus fünf Prozent) und die Verbrauchsgüterindustrie (minus ein Prozent) mussten Einbußen hinnehmen. Umsatzsteigerungen gab es dagegen in den Betrieben der Gebrauchsgüterindustrie (plus elf Prozent) sowie in der Investitionsgüterindustrie (plus sechs Prozent).

Die Zahl der tätigen Personen blieb gegenüber dem Vorjahr mit rund 86 000 Frauen und Männern nahezu konstant.

In der Verteilung nach Umsatzgrößenklassen hat sich die Struktur der Betriebe nur wenig geändert. 42 Prozent aller Betriebe erwirtschafteten Umsätze zwischen zwei bis unter zehn Mio. Euro. 27 Prozent erwirtschafteten zehn bis unter 50 Mio. Euro. In 18 Prozent aller Betriebe konnten Umsätze von 50 Mio. Euro und mehr erzielt werden und in 14 Prozent der Fälle lagen die Umsätze bei unter zwei Mio. Euro.

Auch die Struktur der Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen blieb gegenüber dem Vorjahr fast unverändert. Die meisten Betriebe (52 Prozent) beschäftigten 20 bis 49 Frauen und Männer. 16 Prozent der Betriebe beschäftigten 50 bis 99 Personen und in weiteren 17 Prozent arbeiteten 100 bis 249 Menschen. Die Großbetriebe mit 250 und mehr tätigen Personen

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

stellten zwar nur 15 Prozent aller Betriebe; in ihnen waren jedoch 72 Prozent aller Industriebeschäftigten tätig.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen. Insgesamt waren dies im Jahr 2016 in Hamburg 444 Betriebe und damit drei Prozent mehr als im Vorjahr.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher

Telefon: 0431 6895-9323

E-Mail: ProduzierendesGewerbe@statistik-nord.de